



Stadt Blaustein
Alb-Donau-Kreis
Beratungsvorlage

Beratungsgremium: Ehrenstein-Klingenstein-Ausschuss

Sitzung am 31.05.2016

Vorlagen Nr. 8/2016

öffentlich
 nicht-öffentlich

Amt: Bauamt

Beratungsgegenstand:

Vorstellung der Containerstandorte in Ehrenstein/Klingenstein,
Festlegung eines Ersatzstandortes für den entfallenden Depotcontainerplatz
auf dem Park&Ride-Parkplatz

Beschlussantrag:

Zustimmung zur Neuanlage eines Depotcontainerplatzes im Parkplatzbereich
beim Bad Blau als Ersatzstandort für den entfallenden Containerplatz am
Park & Ride-Parkplatz in der Ehrensteiner Straße

Thomas Kayser
Bürgermeister

T.K.
Stowder-Spitz

I. Bisherige Beratungs- und Beschlusslage

Gremium	Datum	Beratungsergebnis/Beschluss
Gemeinderat	26.04.2016	Verlegung Containerplatz am Park&Ride-Parkplatz
-		
-		
-		

II. Sachvortrag

Aufgrund der Errichtung des Umsteigepunktes Ehrensteiner Straße entfällt der bisherige Containerstandort an dieser Stelle. Der von der Verwaltung vorgeschlagene Ersatzstandort im Bereich des Parkplatzes Bad Blau wurde vom Gemeinderat in der Sitzung am 26.04.2016 vorerst abgelehnt. Das Thema Containerstandorte soll im Ehrenstein-Klingenstein-Ausschuss nochmals erörtert werden.

Abfallwirtschaftliche Zielsetzung „Wiederverwertung“

Wiederverwertung ist eine wichtige abfallwirtschaftliche Zielsetzung zur Bewältigung des hohen Müllaufkommens sowie zur Ressourcenschonung. Eine möglichst umfassende Abfallverwertung kann nur durch ein in der Fläche vorhandenes Sammelsystem, d.h. verbraucher- bzw. wohnortnahe Standorte für die Wertstoffcontainer erreicht werden.

Anschlusswerte Containerstandorte (*Vergleichswerte aus Bayern):

schwach besiedelte Landkreise* 500 Einwohner/Containerplatz
 kreisfreie Städte und dichtbesiedelte Landkreise* 800-900 Einwohner/Containerplatz

Blaustein gesamt inklusive Recyclinghof 1.000 Einwohner/Containerplatz
 Klingenstein (3 Plätze) 950 Einwohner/Containerplatz
 Ehrenstein (3 Plätze) 1.650 Einwohner/Containerplatz

Übersicht Containerplätze in Ehrenstein/Klingenstein

		Altpapier	Altglas	Altkleider	
Ehrenstein	Park & Ride-Platz, Ehrensteiner Straße	3	5	3	zweimal pro Woche
	Lindenstraße	3	3	2	zweimal pro Woche
	Trafhäuschen, Erhard-Grözingen-Straße	2	3	1	zweimal pro Woche
Klingenstein	Parkplatz Eduard-Mirike-Schule, Schlossstraße	1	3	1	wöchentlich
	Schulstraße	1	3	1	wöchentlich
	Parkplatz Leubeweg	1	3	1	wöchentlich
		11	20	9	

In Ehrenstein stehen für 4.928 Einwohner derzeit 3 Containerplätze zur Verfügung (siehe Anlage). Dies ergibt einen Anschlussgrad von 1.650 Einwohnern/Containerplatz. Als Mittelwert für einen „empfohlenen“ Anschlussgrad kann man den Wert von 800-900 Einwohner/Containerplatz heranziehen, der in dichtbesiedelten Landkreisen (Bayern)

ermittelt wurde. Sofern der Containerplatz im Zentrum aufgelöst wird, erhöht sich der Anschlussgrad auf ca. 2.500 Einwohner/Containerplatz.

Der Containerplatz in der Ehrensteiner Straße ist (neben dem Recyclinghof) der am stärksten frequentierte Standort in ganz Blaustein. Die Anlieferung erfolgt vorwiegend per Auto (im Rahmen von Einkäufen) oder auch zu Fuß aus den Zentrumswohnungen. Das Containerangebot ist obiger Tabelle zu entnehmen.

Rechtslage zu Containerstandorten:

Die Stadt ist rechtlich nicht verpflichtet, eine bestimmte Anzahl von Containerstandplätzen vorzuhalten. Die Dichte der Depotcontainer in Ehrenstein/Klingenstein ist aber bereits jetzt schon sehr niedrig (siehe oben: Anschlusswerte). Laut Vereinbarung zwischen LRA ADK Abfallwirtschaftsamt und DSD GmbH werden den Kreiskommunen auf Basis der gemeldeten Containerstandorte für Aufwendungen im Bereich der Abfallberatung für die Dualen Systeme und die Leistungen im Zusammenhang mit den Containerplätzen 1,79 €/Einwohner und Jahr für die Jahre 2015-2017 vergütet. Die Stadt Blaustein erhielt 2015 eine Einnahme von 27.353 €. Im Alb-Donau-Kreis liegt die Dichte der Sammelplätze im unteren Bereich, hierfür wird momentan trotzdem eine Vergütung im oberen Bereich von der DSD GmbH gewährt.

Für die in Blaustein aufgestellten Altkleidercontainer erhält die Stadt eine Platzvergütung von insg. 1.600 € laut Vereinbarung mit Fa. Gläser. Der Altkleider Standplatz am Park&Ride-Parkplatz ist gemäß Gemeinderatsbeschluss aus den 90er Jahren an die „aktion hoffnung“ vergeben. Die Stadt erhält für diesen Platz keine Vergütung.

Standorteignung

Auswahlkriterien für einen Containerstandplatz sind, dass dieser auch fußläufig gut erreichbar sein muss, dass keine wesentliche Verkehrsgefährdung verursacht werden darf, dass möglichst wenige Anwohner beeinträchtigt werden und dass der Standplatz sich auf einem gemeindeeigenen Grundstück befindet. Eine Befestigung (Asphalt oder Pflaster) ist erforderlich. Gesammelt werden im Landkreis für das Duale System derzeit Altglas und Altpapier, die Altkleidercontainer gehören nicht zu den von DSD erfassten Stoffen. Alle Standorte sind mit einer Hinweistafel zu den Einwurfzeiten versehen:



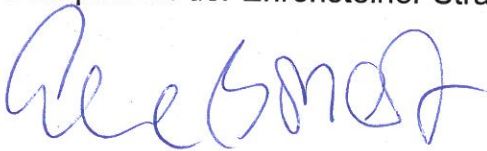
Aus der vergangenen Erfahrung ergeben sich Probleme wegen Nichteinhaltung der Einwurfzeiten, Lärm (Einwurf, Leerung, An- und Abfahrt) sowie Vermüllung. Die Vermüllung ist ein größeres Problem der „städtischen“ Standorte, die entweder sehr stark frequentiert sind und bei denen die „soziale Kontrolle“ nicht greift. Hier wird auch häufiger fehlendes Umwelt- und Unrechtsbewusstsein bei den Anlieferern festgestellt.

Standortvorschläge als Ersatzstandorte im Zentrumsbereich:

Aus Sicht der Verwaltung sollte der Sammelplatz im Zentrum auf jeden Fall beibehalten werden, um für die Bürger ein fußläufig erreichbares Recycling-Angebot zu bieten. Es wurden verschiedene Standorte geprüft. Die im kommunalen Eigentum befindlichen Parkplätze in der Martinstraße, Hofstraße, Hummelstraße sowie im Haldenweg kommen aus Sicht der Verwaltung nicht in Frage, da Sie als Parkraum unverzichtbar sind.

Der Vorschlag aus dem Gemeinderat, im Bereich der geplanten Überführung Schulstraße einen Standort zu errichten, ist denkbar, allerdings befindet sich gegenüber ein Wohnhaus. Nach Prüfung und weiterer Abwägung ist die Verwaltung der Ansicht, dass der Ersatzstandort wie bereits vorgeschlagen im Parkplatzbereich Bad Blau errichtet werden sollte. Die erforderliche Aufstellfläche wird asphaltiert und eine umlaufende Heckenbepflanzung als Sichtschutz angebracht.

Der Beschlussantrag lautet daher: Neuanlage eines Containerstandortes im Parkplatzbereich beim Bad Blau als Ersatz für den Containerplatz am Park & Ride-Parkplatz in der Ehrensteiner Straße.

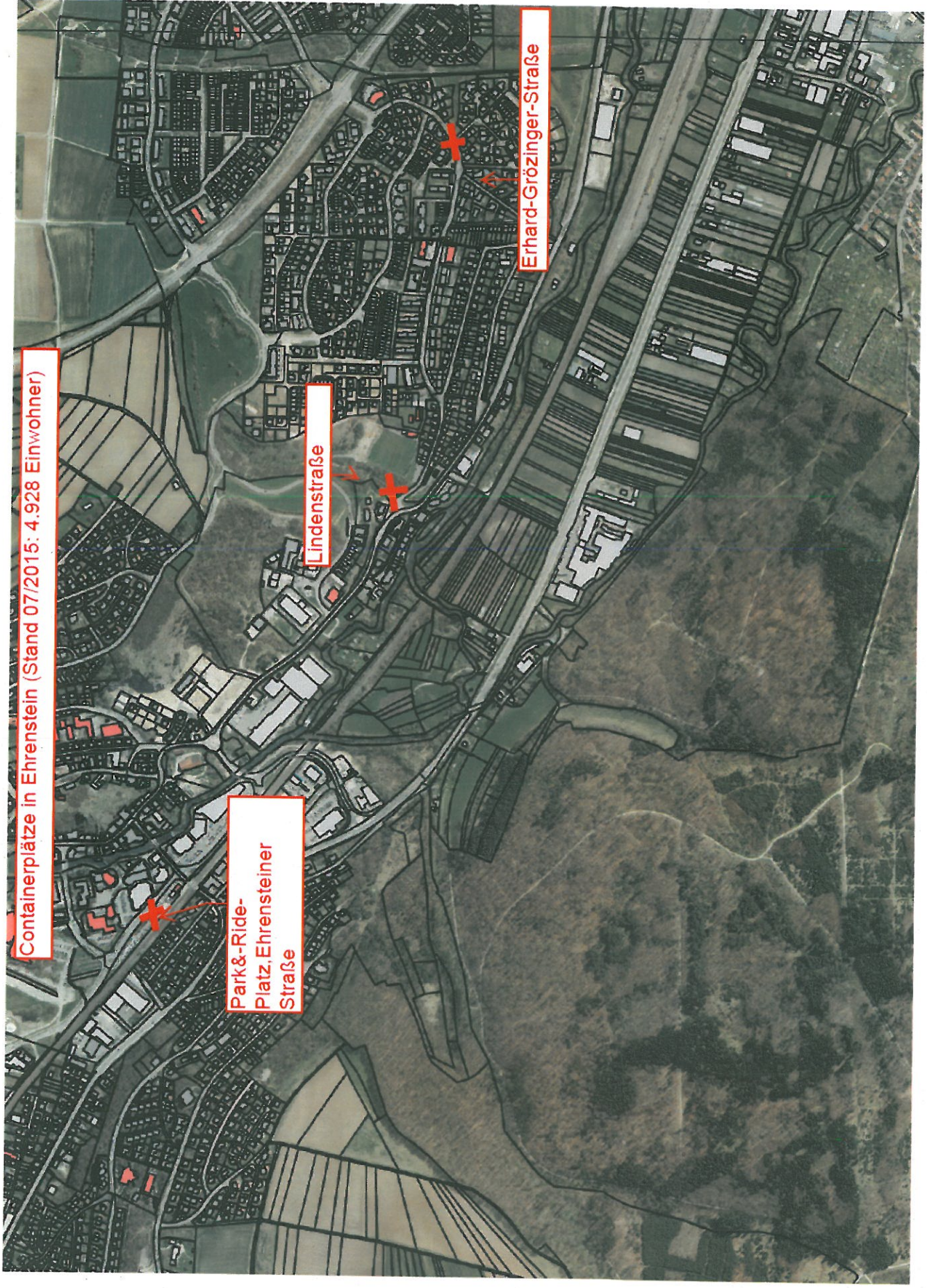


Beteiligte Ämter:



Joachim Müller
Leiter
Bauamt

Anlagen



Containerplätze in Ehrenstein (Stand 07/2015: 4.928 Einwohner)

Park&-Ride-Platz, Ehrensteiner Straße

Lindenstraße

Erhard-Grözinger-Straße

Containerplätze in Klingenstein (Stand 07/2015: 2836 Einwohner)

Schulstraße

EMS, Schloßstraße

Leubeweg



Ortsteil Ehrenstein



Abb. 1: Containerplatz Ehrensteiner Straße (Park & Ride) – entfällt künftig



Abb. 2: Containerplatz Lindenstraße



Abb. 3: Containerplatz Erhard-Grözingen-Straße

Ortsteil Klingenstein



Abb.1: Containerplatz Schlossstraße, Parkplatz EMS



Abb. 2: Containerplatz Schulstraße (beim Musikerheim)



Abb. 3: Containerplatz Leubeweg

Vorschlag Ersatzstandort Depotcontainerplatz Ehrenstein Zentrum

